

Bestatterwerbung



*Nicht nur
für die
Temperament-
vollen.*

*Feuerbestattungen und
ihre Möglichkeiten.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Dienstleistungen

Tel. 0177 / 5011744

Transportarbeiten & Entrümpelung
Haushaltsauflösungen fachgerecht & zeitnah
E-Mail: dele-service@online.de

Wir sammeln Ihre Bücher & Belletristik
auch Hörbücher, CD, LP, Brettspiele,
Konsolen u.v.m. **kostenfreie Abholung**
Tel. 0177 / 5011744

Tel. 0177 / 5011744

Zaunbau fachgerecht & zeitnah
E-Mail: dele-service@online.de



**Entrümpelung, Kleintransporte,
Haushaltsauflösungen u.v.m.**
Fa. Slowiak / DIE ZWEI ☎ (0341) 5642016

HEINZ HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
LEIPZIG 0176 - 24 348 736
www.heinz-haushaltsaufloesungen.de
Entrümpelung & Beräumung in Leipzig und Umgebung

HAUSHALTAUFLÖSUNG
Ihr Profi für Beräumung, Haushalts- & Gebrauchsgüter

- Entrümpelungen von Keller bis Boden, besenrein
- Verrechnung verwertbarer Gegenstände • Antik-Ankauf
- kostenlose Besichtigung

Anruf genügt! Henry Bogk | Tel.: 0341-91858931 | www.beraemungen-leipzig.de

Dachrinnen-, Glas- & Fensterreinigung
Laub entsorgen & Hausmeisterservice
Für Privat & Gewerbe!

Wir sind für SIE da! **Sichern Sie sich jetzt Ihren Herbststrabatt!**

senioren-und-gebaeudeservice.de ☎ 0341 / 241 395 76

Transporte / Umzüge

Möbel – Service – Transport
Fa. Elmar Kraus

Umzug schnell • zuverlässig • preiswert

Möbelmontage, Möbelumbau u. Entsorgung
Tel. 0341/4 01 40 82, 4 250 513/514
Weidenweg 5, 04249 Leipzig, www.umzug-kraus.de

Anzeigenannahme
für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de

Sachsen Medien



Sachsen Medien

**Mehr Reichweite,
mehr Sichtbarkeit,
mehr Erfolg!**

sachsen-medien.de

HALLO WOCHENENDE!

Zugegeben – ein ausgesprochener Quotenhit ist die aktuell laufende Vergabe der Nobelpreise nicht unbedingt. Aber man hört dann doch mal etwas genauer hin, wenn darüber berichtet wird. Gut so: Über wissenschaftliche Erkenntnisse im Allgemeinen und die Menschen hinter diesen Erkenntnissen im Besonderen wird nun wirklich nicht alle Tage geredet am Mittagstisch, in der Bahn oder abends in der Kneipe. Dabei weckt diese Nobelpreis-Vergabe doch gern einen Gedanken: Schon gut, dass es da Leute gibt, die sich so richtig tiefgründig und über Jahre in eine Sache reinvertiefen. Leute wie die Chemie-Nobelpreisträger Henri Kagan und Kenso Soai, die mit ihrer Forschung wesentlich dazu beitragen, dass Medikamenten-Katastrophen wie einst vor vielen Jahr-

zehnten der Contergan-Skandal verhindert werden können. Was wiederum zeigt – ne, das ist keine Elfenbeinturm-Geschichte, diese Nobelpreis-Sache. Eher schon etwas, das vielleicht schon morgen oder in ein paar Jahrzehnten das (menschliche) Leben bestimmen kann. Und noch etwas fällt auf: Diese Angelegenheit mit den Preisen hat schon etwas für sich – weil dann Dinge, die gemeinhin unter dem öffentlichen Radar laufen, auch mal ins Scheinwerferlicht gezogen werden. Was sehr häufig eine gute Sache ist und zwar ganz gleich, ob es da nun um grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse geht oder einfach darum, dass sich Menschen um andere Menschen kümmern. In diesem Sinne zieht den Hut ... **JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



Damit's im Frühjahr schön blüht

ÖKOLÖWE-PFLANZAKTION in der Humboldtstraße: Leipzig kann in diesen Tagen wieder mitmachen!

LEIPZIG. Alle Jahre wieder greift man in Leipzig zum Spaten: Auch in diesem Jahr hat der Verein Ökolöwe rund 2000 Frühblüher in der Humboldtstraße gepflanzt. Die Narzissen, Wildtulpen und Krokusse sollen im Frühjahr 2027 nicht nur für gute Laune, sondern auch für Nahrung für frühfliegende Insekten sorgen.

„Der Rückgang der Insekten zeigt, dass wir dringend handeln müssen. Städte stehen in der Verantwortung, Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten zu schützen und neue zu schaffen. Mit unserer Pflanzaktion zeigen wir, dass dafür nicht immer große Flächen nötig sind. Viele kleine Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Artenvielfalt.“, sagt Antje Osterland, Projektleiterin von „Leipzig blüht auf“ beim Ökolöwen. Der Handlungsbedarf ist groß: Eine Langzeitstudie in 63



2000 Frühblüher wurden dieser Tage wieder gepflanzt und zwar in der Humboldtstraße: Der Ökolöwe Leipzig möchte damit auch zu eigenen Pflanzaktionen anregen. Foto: Ökolöwe Leipzig

deutschen Naturschutzgebieten dokumentierte einen Rückgang der Biomasse fliegender Insekten um 76 Prozent. Gerade im zeitigen Frühjahr ist das Blüten-

angebot knapp. Früh fliegende Wildbienen und andere Insekten sind dann bereits auf Nektar und Pollen angewiesen. Frühblüher wie Schneeglöckchen, Krokusse

oder Narzissen können dieses Nahrungsangebot ergänzen. Sie leisten einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu einem durchgängigen Blütenangebot in der

Stadt. Von September bis zum Einsetzen anhaltender Fröste ist die richtige Zeit, die Zwiebeln zu setzen.

Mit „Leipzig blüht auf“ schafft der Verein Ökolöwe seit sechs Jahren mehr blühende Lebensräume für Insekten in Leipzig. In diesem Jahr hat der Verein bereits kostenfrei heimisches Wildblumensaatgut und Pflanzpakete ausgegeben und damit rund 5000 Quadratmeter zusätzlicher Blühflächen ermöglicht.

Nun startet man wieder einen Aufruf: Leipzigerinnen und Leipziger sollten auch selbst Frühblüher in die Erde bringen im Garten, Hinterhof, Baumbeet oder auf dem Balkon. **RED./JW**

☑ Auf www.ökolöwe.de finden Interessierte Tipps zu geeigneten Frühblühern sowie Hinweise dazu, wie sie richtig gepflanzt und gepflegt werden.

Der Grundstein ist gelegt

UKL investiert **129 MILLIONEN EURO** in Neubau in der Liebigstraße

LEIPZIG. Der Grundstein ist gelegt, bis 2029 soll in der Liebigstraße ein Neubau für die Strahlentherapie, Bereiche der Inneren Medizin und weitere medizinische Einrichtungen entstehen. Das Vorhaben ist Teil der langfristigen baulichen Masterplanung der Universitätsmedizin Leipzig. In mehreren Bauphasen sollen bis zum Ende der 2030er-Jahre mehr als 100.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche neu gebaut oder saniert werden – für mehr als eine Milliarde Euro.

Wobei rund 129 Millionen auf jenen Neubau entfallen, dessen Grundstein gleich neben dem 2018 eröffneten Haus 7 des Universitätsklinikums Leipzig (UKL) gelegt wurde. Womit sich das Vorhaben zum derzeit größten UKL-Bauprojekt gemausert hat. „Der Neubau ist weit mehr als eine Erweiterung unserer Gebäudeflächen. Er schafft kurze Wege zwischen den beteiligten Fachrichtungen und verbessert damit die Voraussetzungen für eine abgestimmte Behandlung komplexer Erkrankungen, vor allem in der Krebs-Therapie“, sagt Professor Christoph Josten, Medizinischer Vorstand des Uni-

versitätsklinikums Leipzig. „Für unsere Patientinnen und Patienten entstehen moderne Versorgungsstrukturen, für unsere Mitarbeiter zeitgemäße Arbeitsbedingungen. Gleichzeitig investieren wir in die langfristige Zukunftsfähigkeit der gesamten Universitätsmedizin Leipzig, gerade auch im Bereich der Volkskrankheiten wie Krebs.“

Und dies sind die Dimensionen: Der Neubau umfasst rund 9600 Quadratmeter Nutzungsfläche, die sich auf fünf Etagen und zwei Untergeschosse verteilen. Nach derzeitiger Planung soll das Gebäude im vierten Quartal 2029 baulich fertiggestellt werden. Das neue Bauwerk wird mittels Durchbrüchen auf allen ober- und unterirdischen Ebenen mit dem bereits bestehenden Haus 7 verbunden und so mit der Riege der Klinikgebäude auf der rechten Seite der Liebigstraße als zentraler Campusader eine durchgehende Einheit bilden. Der jetzt entstehende Funktionstrakt schließt die letzte Lücke südlich der Liebigstraße und wird als moderner „Schlusspunkt“ die strukturelle und technische Modernisierung vor allem der Fä-

cher der Tumormedizin vervollständigen.

Zentraler Nutzer des Neubaus wird die Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, die bislang in der am Rand des Campus liegenden Stephanstraße untergebracht ist. Mit dem Umzug wird dieses „Herzstück“ moderner Tumorthera- pie nun direkt mit den Kliniken und Instituten an der Liebigstraße verbunden. Im neuen Haus entstehen daher Flächen für Bildgebung, Bestrahlungsplanung und Strahlentherapie mit fünf Linearbeschleunigern, was baulich besondere Anforderungen an den umzusetzenden Strahlenschutz stellt. Ergänzt werden diese Strukturen um einen strahlentherapeutischen Ambulanzbereich und eine Station mit 42 Betten. Im angrenzenden ersten Bauabschnitt des Hauses 7 befinden sich bereits heute das Universitäre Krebszentrum Leipzig mit der zentralen Anlaufstelle für Tumorpate- nten:innen, die onkologische Tagesklinik und die Kinderonkologie. Künftig rücken damit weitere wesentliche Bereiche der Diagnostik und Behandlung von Krebserkrankungen räumlich zusammen. **RED.**



Er ist gelegt, der Grundstein für den Neubau am Universitätsklinikum Leipzig. Foto: Rico Thumser/UKL

Eine neue Heimat

LEIPZIG. Das Institut français Leipzig hat eine neue Heimat: Seit September ist es in der Kreuzstraße 12 zu finden. Dort- hin wird auch am Dienstag, 13. Oktober, ab 19 Uhr zum „Nouvelles voix/Neue Stimmen“-Abend geladen: Zu Gast ist die Reporterin und Autorin Prune Antoine – sie wird aus ihrem Buch „Eine Frau in Deutschland. Der Fall der Christiane K.“ lesen.

Das Buch beschäftigt sich mit dem Fall von Christiane K., einer jungen Mutter aus Solingen, die 2020 fünf ihrer sechs Kinder umbringt und anschließend einen Suizidversuch überlebt. Prune Antoine möchte diesen Fall nicht verurteilen oder entschuldigen, sondern verstehen. Bei ihrer Recherche setzt sie sich intensiv mit dem Leben von Christiane K. auseinander und hinterfragt da-

bei auch die Rolle und die Erwartungen an Mütter in Deutschland. Zum Kinoabend wird am Montag, 19. Oktober, in die Schaubühne Lindenfels geladen: Am 18.30 Uhr wird der Film „La voie royale“ im Original mit englischen Untertiteln gezeigt. Er erzählt die Geschichte von Sophie, einer sehr guten Schülerin, die auf dem Bauernhof ihrer Eltern aufgewachsen ist und auf Empfehlung ihres Mathematik- lehrers eine naturwissenschaftliche Vorbereitungsklasse besucht. Dort kämpft sie für ihren Traum, an der renommierten École Polytechnique aufgenommen zu werden, und erlebt dabei den Druck und den harten Wettbewerb des Bildungssystems.

☑ Infos: www.institutfrancais.de/de/leipzig

Sonderführung am 14. Oktober

LEIPZIG. Zur Sonderführung durch die Ausstellung „South Africa und Leipzig: Begegnungen im Experimentierfeld“ wird am Mittwoch, 14. Oktober, geladen: Unter dem Titel „Vom südafrikanischen Sommer in

den Leipziger Winter: Eine Begegnung zwischen zwei Kulturen“ erzählt ab 17 Uhr Helena Dietz die entsprechende (kurze) Geschichte im Mädlar Art Forum. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Vernissage am 11. Oktober

DÖLITZ. Zur Vernissage wird am Sonntag, 11. Oktober, in die Mühlgalerie der Dölitz Wasser- mühle geladen: Von 14 bis 18 Uhr wird die Ausstellung „Male- rei – Zeichnung – Objekte“ mit Werken von Frieder Heinze eröffnet.

Gezeigt werden Beispiele aus dem opulenten Werk des Man- nes, der zu den originellsten und eigenständigsten Leipziger Künstlern zählt. Auf seinen Bil- dern verweben sich Zeichen, Symbole, menschliche, tierische und pflanzliche Wesen mit ab- strakten Elementen zu einem Ge- samtkosmos. Ausgeführt in in-

tensiver Farbigkeit und auf ver- schiedensten Malgründen neh- men sie den Betrachter mit auf eine fantastische Reise.

Der in Leipzig-Dölitz geborene Frieder Heinze gehörte 1984 zu den Initiatoren des 1. Leipziger Herbstsalons. Er lebt und arbei- tet heute in Großpöhlen bei Leis- nig. Die Ausstellung ist eine Ko- peration des Vereins Künstler- vor- und -nachlässes Leipzig und dem Grün-Alternativen Zen- trum Leipzig. Die Ausstellung in der Mühlgalerie der Dölitzer Wassermühle ist zu sehen bis zum 29. November und dies im- mer sonntags von 13 bis 18 Uhr.

Impressum SachsenSonntag Leipzig und Umgebung

Sachsen Medien GmbH
Peterssteinweg 19 | 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2660
Telefax: 0341 2181-2695
Geschäftsführung: Björn Steigert,
Elisabeth Tenner

Kleinanzeigen: 0800 2181040
kleinanzeigen@sachsen-medien.de
Vertriebs-Service: 0341 2181-5425
zustellrek@lamation@sachsen-medien.de
Redaktionsleitung: Thomas Bothe

Lokalredaktion: Jens Wagner
Tel. 0341 2181-2816
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de
Sportredaktion: Jens Wagner
Tel. 0341 2181-2816
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de

Layout: Redaktion Sachsen Medien
Satz: Sperling: Computer Satz GmbH Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH
Rietz-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffent- licht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Zustellung: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Anzeigenabschluss: Donnerstag, 11 Uhr
Anzeigenpreisliste: 2026, gültig ab 1. Januar 2026
Erscheinungsweise: wöchentlich am Wochenende

